

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 32

Illustration: "Die nächst Wuche hürote-n-ich 's Marie." [...]
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

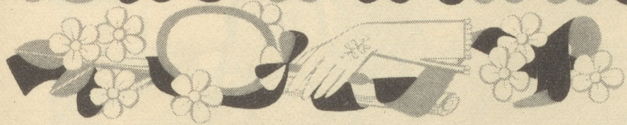
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FRAU



Aufklärung

(Wahre Geschichte)

Liliane, sechs Jahre alt, beunruhigt ihre Mutter durch neugierige Fragen.

Nach langen pädagogischen Erörterungen, Debatten und Gewissenskonflikten wird von den besorgten Eltern beschlossen, die Aufklärung zu wagen.

Mama, etwas erregt von dem historischen Augenblick, nimmt ihre kleine Tochter vor. Sie rührt an das große Geheimnis. Sie holt die zartesten Vergleiche herbei, das Kerngehäuse der Aepfel, die Blumen, die Tierchen, und schließlich erklärt sie das Kindchen im Mutterleib.

Liliane hört mit leuchtenden Augen zu. Mama denkt ergriffen, was wohl nach so erschütternden Neuigkeiten in dem Köpfchen vorgehen mag.

Da schmiegt sich die Kleine noch enger an sie.

«Mammi, eins möchte ich aber zu gerne wissen!»

«Was denn, Liebling?» Mama ist leicht beunruhigt.

«Mammi, wie macht man eigentlich Bilderrahmen?» lxy

Soziologie

«Schreiber dies befand sich während der ersten Verdunkelungswochen in Paris, wo er an dem Problem der fallenden Geburtenziffer Frankreichs arbeitete.»

(Tennessee.)

Der Zeitpunkt scheint nicht übel gewählt.

Ebe halt doch —

Wer tuet die chrumme Nägel grede?
Wer sprützt im Garte de Salat?
Wer geht go mit em Lehrer rede,
Wenn's mit em Fritz nid fürsi gaht?
Wer isch denn das, wo-n-alles cha?
Min Ma!

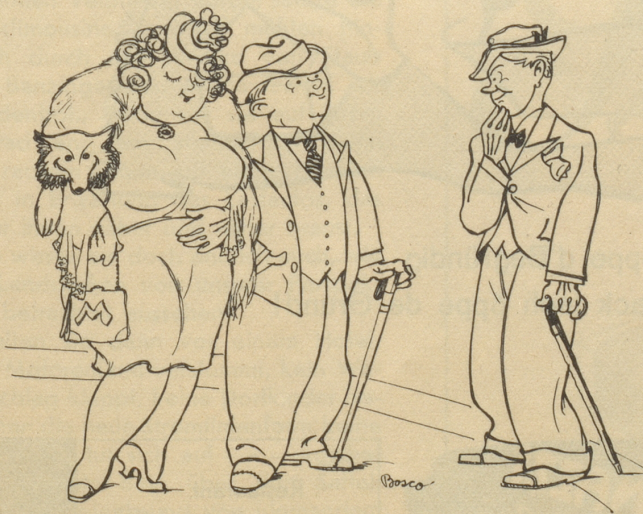
Wer tuet de Teppich so versoue,
Daß alles volle Aesche lyt?
Wer hilft em Hansli Hüsi boue,
Statt, daß er ihm ufs Läder git?
Wer laht sin halbe Zmorge schtah?
Min Ma!!!

Wer het so lieb mich geschter tröschtet?
Wer het der Meieri d'Meinig gseit?
Wer het min grüne Kafi gröschtet?
Wer het mer Holz is Wöschhus treit?
Wer würd für mich sys Läbe lah?
Min Ma!!!

Wer laht syn Tschoope einfach liege?
Wer macht im Gang e so-n-en Dräck?
Wer bringt mer Dattle hei statt Fyge?
Und grüeni Würscht statt grüne Schpäck?
Wer chunnt nid, wenn ich gchochet ha?
Min Ma!!!!

Wer isch's, wo mich so fröhlich machet
Und hie und da so teufelswild,
Wenn er ab allem nu so lachet?
Wer isch trotzdem min Schutz und Schild?
Ich welt en gar nid anders ha —
Min Ma.

AbisZ



«Die nöchsch Wuche hürote-n-ich 's Marie.»
«Häsch gnueg Fettmärkli?»



Fabrik in Basel
AD. RACH, Winkelriedplatz 8, Telefon 4 51 08

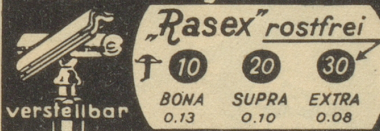
*In Sparzeiten
doppelt willkommen*

die gute, hygienische, auflösbare Damenbinde. In Fachgeschäften 10 Stück Fr. 1.25

Prodonna
ECONOM

Für höchste Ansprüche:
PRODONNA REGULAR
Fr. 1.80

NEU! Immer gut rasiert mit



Sammelaktion aller alten Klingen:
Für 5 gebrauchte Klingen erhalten Sie von Ihrem Händler bei Kauf von 5 Rasex-Klingen die 6. Klinge gratis.



Gratismuster unverbindlich durch La Medialia S.A.
Kissinger-Depot Basel 12